

18.10.2022 – 15:02 Uhr

Sozialhilfe in Schweizer Städten, Kennzahlen 2021 / Einladung zur Medienkonferenz am Dienstag, 25. Oktober 2022, 9.30 Uhr in Bern

Bern (ots) -

Die Städte sind die wesentlichen Akteure der Sozialhilfe. Der Kennzahlenvergleich zur Sozialhilfe dokumentiert aktuelle Entwicklungen in 14 Städten: Basel, Bern, Biel, Chur, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Schaffhausen, Schlieren, Uster, Wädenswil, Winterthur, Zug und Zürich.

Die diesjährige Medienkonferenz der Städteinitiative Sozialpolitik legt den Schwerpunkt auf Bildungsmassnahmen für Sozialhilfebeziehende. Denn mehr als die Hälfte der Sozialhilfebeziehenden verfügen nicht über einen anerkannten Berufsabschluss.

Medienkonferenz am Dienstag, 25. Oktober 2022, 9.30 Uhr, Berner Fachhochschule Soziale Arbeit, Hallerstrasse 8, Raum HAL 218 im 2. Stock, Bern

Es sprechen:

- Michelle Beyeler, Berner Fachhochschule, Co-Autorin der Studie
- Émilie Moeschler, Stadträtin Lausanne, Vize-Präsidentin Städteinitiative Sozialpolitik
- Nicolas Galladé, Stadtrat Winterthur, Präsident Städteinitiative Sozialpolitik

Weitere Informationen und Anmeldung:

Teilnahme vor Ort: Anmeldung zur Medienkonferenz mit Stichwort "live" an: info@staedteinitiative.ch

Allfällige Corona-Massnahmen gemäss Schutzkonzept der Berner Fachhochschule.

Teilnahme online: Anmeldung mit Stichwort "online" an: info@staedteinitiative.ch

Teilnahme via Microsoft Teams: [Klicken Sie hier, um an der Besprechung teilzunehmen](#)

Oder anrufen (nur Audio) +41 43 430 75 06 Telefonkonferenz-ID: 465 545 140#

Medienunterlagen unter: https://staedteinitiative.ch/de/Info/Kennzahlen_Sozialhilfe/Kennzahlenbericht_aktuell

Die Publikation "Sozialhilfe in Schweizer Städten" ist ab Freitag, 21.10. mit Sperrfrist erhältlich bei Katharina Rüegg, Geschäftsführerin Städteinitiative Sozialpolitik, Tel. +41 52 267 59 57; info@staedteinitiative.ch

Besten Dank für Ihr Interesse.

Die Städteinitiative Sozialpolitik ist eine Sektion des Schweizerischen Städteverbands und vertritt die sozialpolitischen Interessen von rund 60 Schweizer Städten aus allen Regionen. Sie setzt sich für ein kohärentes System der sozialen Sicherung und eine gute Zusammenarbeit von Städten, Bund und Kantonen ein.

Pressekontakt:

Katharina Rüegg, Geschäftsführerin Städteinitiative Sozialpolitik, Tel. +41 52 267 59 57; info@staedteinitiative.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003533/100896692> abgerufen werden.